Protokoll der 6. Sitzung des Fakultätsrates vom 12.04.2023

Teilnehmend:	Parität: (6) Prof. Rüffer, Prof. Beier, Frau Kramp, Herr Zwanzig, Herr Lessing, Frau Amrhein Hochschullehrermehrheit: (5) Prof. Kraus, Prof. Kraft, Prof. Melzner, Prof. Ludwig, Jun.-Prof. Abrahamczyk
Beratend:	(6) Prof. Lahmer, Prof. Völker, Frau Goldammer, Frau Mirboland, Herr Gebert, Frau Geske
Entschuldigt:	Parität (2) Dr. Englert, Dr. Flohr; Hochschullehrermehrheit (0); beratend (1) Frau von Butler,
Gäste:	(6) Herr Benz, Prof. Rodehorst, Prof. Koch, Dr. Zabel, Frau Höftmann, Herr Helmrich
Beschlüsse:	Zustimmungen/Gegenstimmen/Enthaltungen

Öffentlicher Teil

Der Dekan begrüßt Masha Mirboland als Vertreterin des Promovierendenrates und Prof. Ludwig, der aus dem Forschungssemester zurückgekehrt ist. Frau Geske vertritt bei der heutigen Sitzung die Gleichstellungsbeauftragte.

TOP 1: Tagesordnung und Protokollkontrolle

Protokollkontrolle
- keine Änderungen

Tagesordnung
- Sonstiges:
  - Informationen zum Projekt ProTELC (Jun.-Prof. Abrahamczyk)
  - Verteilung der Exkursionsmittel (Prof. Kraft)

TOP 2: Jahresabschluss 2022 und Planung Haushalt 2023
Dr. Zabel

Dr. Zabel berichtet über den Jahresabschluss 2022 und die Vorschläge für den Haushalt 2023, wie sie in der letzten Sitzung der Haushaltskommission besprochen und abgestimmt wurden. Die Fakultät befindet sich in einer komfortablen Situation mit Ausgaberesten unter der kritischen 25%-Marke. Trotzdem sollte das Ziel, diese Ausgabereste abzubauen, stetig weiterverfolgt werden.
Der Jahresabschluss 2022 zeigt, dass die Planung nicht in allen Positionen umgesetzt werden konnte und der Ausgaberest erneut angewachsen ist. Gründe dafür sind: verzögerte Stellenbesetzungen, zusätzliche Zuweisungen in höherem Ausmaß aus dem Zukunftsvertrag, geringere Ausgaben im Sachkostenbereich in den Professuren und Bereichen, z.B. auch aufgrund eingeplanter Berufungsmittel, die durch nicht erfolgte Besetzungen nicht abgerufen werden konnten.

Frage: Warum wurden nur 89% Exkursionsmittel und nicht 100% verausgabt? Frau Kramp erläutert, dass die Exkursionskosten für Mitarbeiter*innen unter Reisekosten und nicht unter Exkursionsmittel verbucht werden. Tatsächlich wurde diese Plansumme überschritten.

Beschluss 04/23: Der Fakultätsrat nimmt den in der Anlage beigefügten Jahresabschluss der Fakultät Bauingenieurwesen zur Kenntnis und entlastet die Geschäftsführerin und die Dekane für 2022.

Mit Hochschullehrermehrheit: 11/-/-

Dr. Zabel stellt die vorgeschlagene Haushaltsplanung für das Jahr 2023 vor. Die Mittelverteilung für Sachmittel soll wieder nach dem Modell der Vorjahre erfolgen. Verteilt werden sollen 300.000 € plus einmalig 100.000 €. Zudem erfolgt die Zuweisung der bewilligten Exkursionszuschüsse als Sachmittelzuweisung an die einzelnen Professuren.

Anschließend erläutert Dr. Zabel die Vorschläge für die Aufteilung der eingeplanten zentralen Finanzmittel. Neben Mitteln für Tutorien, Lehraufträge, Öffentlichkeitsarbeit, Berufungen etc. wurde für das Jahr 2023 eine Position in Höhe von 500.000 € zur Förderung strategischer Projekte („Strategiefonds") eingestellt. Ein Vorschlag für den Vergabemodus wird durch die Fakultätsleitung erarbeitet.

Die Personalkosten der Fakultät im Jahr 2023 wurden in Höhe der Ist-Kosten 2022 kalkuliert und umfassen 80% der geplanten Gesamtausgaben des Jahres. Die Tarifsteigerung ab 01.10.2023 ist eine noch unbekannte Größe, in Abstimmung mit dem Dezernat Personal wurde ab Oktober 2023 mit einer Tariferhöhung von 6,5 % kalkuliert.

Nachfrage zur Verwendung von Mitteln für Hiwis und Tutoren: diese Mittel stehen zur Unterstützung des Kerngeschäftes zur Verfügung, also der Unterstützung der Studierenden. Andere Tätigkeiten sind Angelegenheit der Professuren. Zudem gibt es zentrale Mittel für Hiwis (z.B. für e-Tutoren).

Nachfrage zur eingeplanten Summe für Öffentlichkeitsarbeit: Für umfangreichere Werbeaktionen und Kampagnen würden weitere Mittel zur Verfügung gestellt werden können. Im letzten Jahr wurde viel zentral finanziert (Fotografen, Werbemittel,…).

Beschluss 05/23: Der Fakultätsrat folgt der Empfehlung der Haushaltskommission und stimmt dem in der Anlage beigefügten Entwurf zur Mittelverteilung für das Haushaltsjahr 2023 zu.
Die Mittelverteilung in die Professuren und Institute in Höhe von 300.000 € zuzüglich einmalig 100.000 € erfolgt nach dem Verteilerschlüssel der Vorjahre.

Mit Hochschullehrermehrheit: 11/-/-

Prof. Kraft dankt der sorgfältigen Arbeit der Haushaltskommission.

Der Dekan ergänzt die Ausführungen zum Strategiefonds: die Fakultät sollte sich robuster in Lehre und Forschung aufstellen, daher sollen mit den Mitteln strategische Entwicklungen ermöglicht werden, wie z.B. die Erarbeitung neuer Lehrinhalte oder Vorarbeiten bzw. Ausarbeitung für Forschungsanträge. Der Dekan kündigt an, dass es eine Art Open Call der Fakultätsleitung für Vorhaben, mit denen Lehre oder Forschung strategisch unterstützt/entwickelt werden soll, geben wird. Vermutlich wird die Aufteilung der Mittel gemäß der Anzahl der Professuren pro Institut erfolgen, die Summe kann als Ganzes als Institutsantrag abgerufen werden, aber auch einzeln von jeder Professur.

TOP 4: Überlegungen und Austausch zum Fakultätsjubiläum 2024
Dekan, Frau Höftmann

14:10 Uhr: der TOP wird vorgezogen.

Frau Höftmann stellt die ersten Ideen für das Jubiläumsjahr 2024 vor (Präsentation anbei). In diesem Jahr richtet die Fakultät nicht nur die summaery aus, sondern wird auch 70 Jahre alt. Dieser Anlass sollte genutzt werden, um längerfristig im Gespräch zu bleiben. Viele Aktivitäten finden neben/parallel zum Jubiläum statt (Betonkanuregatta, Lange Nacht der Wissenschaften,…). Daher bietet es sich an, ein ganzes Themenjahr zu setzen, dafür ein Motto zu finden und ein entsprechendes Rahmenprogramm über das Jahr hinweg anzubieten. Vorschläge (v.a. für das Motto) sollen in einem Moodle-Raum zur Abstimmung gestellt werden. Das Themenjahr soll unter einer Schirmherrschaft stehen, idealerweise wird dafür eine junge Wissenschaftlerin gewonnen.
Begleitend dazu könnte eine (Jubiläums-)Publikation zur nachhaltigen Weiterverwendung entstehen, ein Imageclip, etc. Die Publikation könnte eine Art Chronik der Fakultät sein, die identitätsstiftend wirkt und nicht nur in die Vergangenheit, sondern auch in die Zukunft blickt.
Zudem sollten Alumni für die überregionale Sichtbarkeit eingebunden werden.

TOP 3: Vorstellung und kurzer Austausch mit dem Präsidenten (ab 14:30 Uhr)
Präsident

Der Dekan begrüßt den neuen Präsidenten und heißt ihn im Fakultätsrat der Fakultät Bauingenieurwesen sehr herzlich willkommen. Herr Benz stellt sich kurz vor. Er ist seit sieben Wochen im Amt. In den

ersten drei Monaten möchte er viel in die Universität hineinhören und ins Gespräch kommen. Bisher hat er sich mit 32 von 84 Professor*innen getroffen, ebenso mit Mitarbeiter*innen zahlreicher Dezernate, zentraler Einrichtungen und den gewählten Studierendenvertretungen etc., um ein Bild zu gewinnen, wie sich die Universität fühlt.
Das neue Präsidium soll sich voraussichtlich im Juni bilden, Ende Juni soll es in der neuen Konstellation eine Klausurberatung geben, teilweise unter Einbezug der Dekane. Am Ende soll ein 100 Tage Plan erstellt sein. Über anschließende Entscheidungen/Vorgaben/Veränderungen würde über die etablierten Gremien informiert bzw. in ihnen dazu beraten oder abgestimmt. Herr Benz bietet an, seine gewonnenen TOP 10-Erkenntnisse später im Jahr im Fakultätsrat Bauingenieurwesen vorzustellen.

Im zukünftigen Präsidium sollen drei Vizepräsident*innen arbeiten (Studium und Lehre, Forschung, Transfer/Transformation/gesellschaftlicher Wandel). Die Besetzung soll mittels Ausschreibung erfolgen, die Texte werden demnächst veröffentlicht (Senat Mai). Angesprochen werden Professor*innen und Mitarbeiter*innen aus dem wissenschaftlichen/gestalterischen Bereich, die Besetzung ist nicht fakultätsparitätisch angedacht. Die Anbindung des künstlerischen Bereichs ist noch nicht finalisiert. Der bisher verwendete Begriff "Kunst" würde eher ausschließen als integrieren, ein passenderer Begriff wird noch gesucht. Grundsätzlich sollen die Bezeichnungen der Vizepräsident*innen kurz und knackig sein, die jeweiligen Themengebiete würden in der Aufgabenbeschreibung genannt.

Herr Benz betont, dass ihm die Anbindung aller Statusgruppen wichtig ist. Selbstverwirklichung sei nicht die Aufgabe einer Leitung. Ideen und Vorhaben sollten gemeinsam entwickelt werden. Daher würde er beispielsweise auch regelmäßige Besuche im Fakultätsrat als Art Feed-Back-Loop begrüßen.

Die Stelle für die zentrale Wissenschaftskommunikation soll zukünftig leicht anders aufgestellt und der*dem Vizepräsident*in für Transfer/Transformation zugeordnet werden.

TOP 5: Information zu aktuellen Förderformaten zum Neuen Europäischen Bauhaus
Prof. Völker

Der Prodekan Forschung stellt stellvertretend für Tonia Schmitz, Beauftragte für das Neue Europäische Bauhaus (NEB), die aktuellen Förderformate zum Neuen Europäischen Bauhaus vor (Präsentation anbei). Die Mittel dafür wurden vor einiger Zeit von der Hochschulleitung reserviert und sollen nun zielgerichtet eingesetzt werden, um Vorhaben mit Bezug zum NEB aktiv zu fördern. In den nächsten Monaten werden drei Formate mit unterschiedlichen Umfängen angeboten:
NEB.Teams: zur Förderung der interdisziplinären Zusammenarbeit für die Erarbeitung von ausgewählten Anträgen (es werden zwei Teams mit je 40.000 € gefördert), dafür wurden vier relevante NEB-Calls identifiziert – Deadline 31.5.2023 (Infoveranstaltung 25.04.2023)
NEB.Reallabore: Experimentierräume für partizipative Transformationsprozesse in Thüringen (für Lehrende, 10.000 €)
NEB.Module: Lehrformate für partizipative Transformationsprozesse in Thüringen, für Lehrende und Studierende

Rückfragen können gern an Frau Schmitz gestellt werden.

15:25 Uhr Herr Lessing geht – 5 (Viertelparität) bzw. 10 (mit Hochschullehrermehrheit) Stimmberechtigte

TOP 6: Bericht aus Senat, Hochschulleitung und Fakultät
Dekan

aus dem Senat:

- Die Studierendenzahlen und deren Entwicklung wurden vorgestellt. In den Fakultätsgesprächen der Hochschulleitung mit den Fakultätsleitungen werden sie noch einmal fakultätsspezifisch ausgewertet.
- Vorstellung neuer Professor*innen:
    - Prof. Dr. Jan von Brevern, seit 1. Februar 2023 Inhaber der Heisenberg-Professur für Kunst- und Kulturgeschichte an der Fakultät Architektur und Urbanistik.

  - Jun.-Prof. Dr.-Ing. Grischa Bertram, seit 1. November 2022 TT-Juniorprofessor für Raumplanung und Raumforschung an der Fakultät Architektur und Urbanistik.
  - Prof. Martin Hesselmeier, Professur Interface Design an der Fakultät Kunst und Gestaltung
  - Prof. Dr. Reinhard Kunz, seit März 2023 Professor für Innovationsmanagement und Medien, Fachbereich Medienmanagement an der Fakultät Medien.
  - Jun.-Prof. Susanne Ergenzinger, TT-Juniorprofessur Sound Studies an der Fakultät Kunst und Gestaltung
- Bericht zur Situation auf dem Campus: Die Lage um das Hauptgebäude hat sich verbessert, für die Weiterentwicklung des Pavillons an der Giebelseite gibt es ein Modul unter Leitung von Dr. de Rudder (Fakultät AuU), das Alkoholverbot für Dritte besteht weiterhin ebenso ist die Nutzung von Bass-Boxen untersagt. Es wird eine Littering-Strategie erarbeitet.
- Es ist zu vermehrter Sachbeschädigung im Innenhof der Bibliothek und zu Vandalismus in der UB gekommen. Daher gibt es Überlegung bezüglich Zugangsbeschränkungen.
- Die geforderten 10% Einsparung bei den Energiekosten konnten vermutlich erreicht werden (es existiert jedoch kein dezidiertes Verbrauchsmanagement, aus dem weitere Optimierungen abgeleitet werden könnten).
- Die Website des akademischen Mittelbaus wurde vorgestellt und insbesondere wegen dessen umfangreicher Informationen zu Förderung und Finanzierung gewürdigt,
- Im Rahmen des Weimarer Dreiecks treffen am 7. Juni die Finanzminister Deutschlands, Polens und Frankreichs im DNT zusammen. An der Podiumsdiskussion werden sich Studierende der Universität beteiligen.
- Der Promovierendenrat hat sich neu konstituiert und neue Vertretungen in den Gremien benannt. Sprecherin des Promovierendenrates ist Ruweida Aljabali, Vertreterin Margarita Garcia.
- Vorstellung des Mottos der diesjährigen summaery: 23 gardens. Die diesjährige Summaery wird von der Fakultät AuU ausgestaltet.
- Der Regionalwettbewerb „Jugend forscht“ hat erfolgreich an der Bauhaus-Universität Weimar stattgefunden.
- ChatGPT: bislang müssen Lehrende auf die Eigenständigkeitserklärung vertrauen. Trotzdem müssen perspektivisch möglicherweise Prüfungsformate oder Gewichtungen von Teilleistungen angepasst werden. Auch im Studienausschuss des Senats wurde sich aufgrund einer Nachfrage aus dem Ministerium mit der Thematik bereits befasst.
- Termine: 10. Mai Firmenkontaktmesse, 3. Juni Hochschulinformationstag
- Zustimmende Beratung über die Ausschreibung W3-„Geotechnik“

aus der Fakultät:

- Der Tag der Ingenieurwissenschaften findet am 28. Juni 2023 an der FH Nordhausen statt, ein Call for Posters (Frist 30.4. 2023) für Masterstudierende und Promovierende wurde veröffentlicht.
- Der Semesterstart hat weitestgehend gut geklappt.
- Am 19. April findet die Informationsveranstaltung zu unseren Masterstudiengängen statt.
- Die Einschreibungen in die Exkursionsangebote sind ab dieser Woche in dem dafür angelegten Moodle-Raum möglich.
- Die Immatrikulationszahlen in den Masterstudiengängen sind im Sommersemester im Vergleich zum Vorjahr teilweise leicht gestiegen.
- Ein Treffen der Forschungs-Prodekan*in und Mitarbeiter*innen des DFO hat zu folgenden Themen stattgefunden:
  - Textbausteine für übergeordnete Themen in Forschungsanträge sollen zukünftig durch das DFO zur Verfügung gestellt werden.
  - Die Fachmessebeteiligung für 2024 wird geplant – Bedarf bitte melden.
  - Erfindungsmeldungen sollen intensiviert/gesteigert werden.
  - Planung des Wissenschaftstags im November: 2022 war der Zulauf gering, wer Ideen für Veränderungen hat, kann sich gern beim DFO melden.
  - Die Finanzierung von Forschungs-Clips durch das DFO ist möglich.
  - Das Forschungsinformationssystem ist in der Entstehung.
  - Im Mai wird es eine Informationsrunde zum Thema Transfer geben.

TOP 7: Sonstiges

Exkursionen: Es wird angemerkt, dass es bei Abfrage der Bedarfe hilfreich gewesen wäre, den zur Verfügung stehenden Gesamtbetrag zu kennen. Nun gibt es große Unterschiede in der Höhe der finanziellen Unterstützung. Allerdings sind die Exkursionen auch unterschiedlich groß, sowohl in der Anzahl der Teilnehmer*innen als auch in der Dauer. Der Ansatz der Mittelzusage war bei den angemeldeten Bedarfen gleich. Zudem wurde ein Budget in ähnlicher Höhe wie im Vorjahr in Aussicht gestellt und nach Vorlage aller Anmeldungen leicht erhöht.

Bei der nun geöffneten Anmeldung wäre es wünschenswert, die Gruppenzughörigkeit festzulegen, damit die Planung verbindlicher ist.
In der Exkursionswoche soll keine Lehre stattfinden, allerdings sind nicht ausreichend Plätze für alle Studierenden vorhanden. Die Fakultätsleitung wird per Mail über die Möglichkeit zur Anmeldung und den Verzicht auf Lehrveranstaltungen in dieser Woche informieren.

Bericht zu ProTELC: für Masterstudierende wird es Ende September in Schmalkalden ein Science Camp zum Thema Robotik, Bauingenieurwesen, Informatik geben.

Termin der nächsten Sitzung: **10.05.2023, 13:30 Uhr**

Prof. Dr. rer. nat. Tom Lahmer
Dekan

Für das Protokoll: Goldammer

Aktuelle Förderformate

Neues Europäisches Bauhaus

Prof. Dr. Conrad Völker – Fakultätsrat B – 12. April 2023

Interne Förderformate NEB

NEB.Teams

Interdisziplinäre Anschubförderung

für Professor*innen, Post-Docs,
künstl. & wiss. Mitarbeiter*innen
der Bauhaus-Uni

NEB.Regionallabore

Projektförderung Lehre

für Lehrende
der Bauhaus-Uni

NEB.Module

Modulförderung Lehre

für Lehrende & Studierende
der Bauhaus-Uni

NEB.Teams – Anschubfinanzierung für EU-Anträge in der NEB-Initiative

Ziel: Förderung der **interdisziplinären Zusammenarbeit** für die Erarbeitung von **ausgewählten Anträgen**

Grafik: © Charlotte Flügger

- **Förderung interdisziplinärer Antragsteams**
  - → Förderung von 2 Antragsteams mit je **40.000€**
  - → Je Team: **2 x 50%-Stellen** für 6 Monate ab September 2023
  - → Förderberechtigt: Professor*innen & Mitarbeiter*innen der Bauhaus-Uni
- **Aktive Unterstützung der Antragsteams durch wiss. Koord. NEB**
  - → Unterstützung und Beratung bei der Antragserstellung
  - → Verknüpfung der Antragsteams mit EU-Programmkoordinatoren und Netzwerken, **gemeinsamer Workshop in Brüssel**
  - → Verknüpfung der Antragsteams mit NEB-Partnern aus Europäischem Netzwerk, **gemeinsamer Workshop an Partneruniversität**

NEB.Teams – Anschubfinanzierung für EU-Anträge in der NEB-Initiative

Ziel: Förderung der **interdisziplinären Zusammenarbeit** für die Erarbeitung von **ausgewählten Anträgen**

Ausgewählte Calls (Horizon):

A. New European Bauhaus – Innovative solutions for **greener and fairer ways of life** through arts and culture, architecture and design 4 all

B. Demonstrating the potential of **Nature Based Solutions** and the NEB to contribute to sustainable, inclusive and resilient living spaces and communities (2 Stage)

C. **Climate-smart use of wood in the construction sector** to support the New European Bauhaus

D. Enhanced assessment, intervention and repair **of civil engineering infrastructure** (2 Stage)

Deadline NEB.Teams: 31.05.23
www.uni-weimar.de/neb

Infoveranstaltung am 25.04.23 (12:00-13:00h) im Bauhaus-Atelier
→ Kontakt und Anmeldung: tonia.annick.schmitz@uni-weimar.de

NEB.Regionallabore – Lehren und Lernen mit und in der Region

Ziel: Förderung von **Experimentierräumen für partizipative Transformationsprozesse** in Thüringen

Grafik: © Charlotte Flügger

- **Förderung von NEB.Regionallaboren (10.000€/Labor)**
  - → **Förderberechtigt**: Lehrende der Bauhaus-Uni
  - → **Förderkriterien**:
    - Lehrkonzept und Interdisziplinarität (9 – 18 ECTS)
    - Verankerung in der Region
    - Berücksichtigung NEB-Compass
  - → **Förderzeitraum**: September 2023 – Juli 2024
- **Aktive Unterstützung der Antragsteams durch wiss. Koord. NEB**
  - → Unterstützung und Beratung bei der Antragserstellung
  - → Verknüpfung mit **regionalen Partnern & leerstehenden Räumen**
  - → Verbindung und Austausch mit **NEB-Community**

NEB.Module – Lehren und Lernen mit und in der Region

Ziel: Förderung von **Lehrformaten für partizipative Transformationsprozesse** in Thüringen

Grafik: © Charlotte Flügger

- **Förderung von NEB.Modulen (5.000€/Modul)**

  → **Förderberechtigt**: Lehrende und Studierende der Bauhaus-Uni

  → **Förderkriterien**:
  - Lehrkonzept und Interdisziplinarität (6 ECTS)
  - Lokaler und/oder regionaler Bezug
  - Berücksichtigung NEB-Compass

  → **Förderzeitraum**: WiSe 2023/24

- **Aktive Unterstützung der Antragsteams durch wiss. Koord. NEB**

  → Unterstützung und Beratung bei der Antragserstellung

  → Verknüpfung mit **regionalen Partnern**

  → Verbindung und Austausch mit **NEB-Community**

Zusammenfassung Interne Förderlinien

NEB.Teams

Interdisziplinäre Anschubförderung
40.000€/Team, 6 Monate
Deadline: 31.05.23
Infoveranstaltung: 25.04.23

NEB.Regionallabore

Projektförderung Lehre
10.000€/Team, 11 Monate
Deadline: Juni (tba)
Infoveranstaltung: Mitte Mai

NEB.Module

Modulförderung Lehre
5.000€/Team, 1 Semester
Deadline: Juni (tba)
Infoveranstaltung: Mitte Mai

Vielen Dank!

Kontakt: Tonia Schmitz

tonia.annick.schmitz@uni-weimar.de

Aktuelle Informationen auf

www.uni-weimar.de/neb

Veranstaltungen der Bauhaus-Universität Weimar

DI
25. 4.

Infoveranstaltung NEB.Teams

In der Infoveranstaltung zum internen Förderformat NEB.Teams (interdisziplinäre Forschungsförderung) werden Fragen zum Förderformat und den ausgewählten EU-Ausschreibungen beantwortet. Außerdem kann die Veranstaltung die Bildung interdisziplinärer Teams unterstützen. Um die Vorbereitung der Veranstaltung zu erleichtern, bitten wir um Anmeldung bis zum 20. April 2023 per Email an tonia.annick.schmitz[at]uni-weimar.de.

Datum: Dienstag, 25. April 2023, 12.00 Uhr

Ende: Dienstag, 25. April 2023, 13.00 Uhr

Ort: Bauhaus Atelier

Veranstaltungen des Partnernetzwerkes

DO
20. 4.

Upskilling x (Education + Practice) – NEB Architekturkonferenz am 20.04.23

Am Donnerstag, den 20. April 2023, veranstalten der Architects' Council of Europe (ACE) und die European Association for Architectural Education (EAAE) gemeinsam eine eintägige öffentliche Konferenz, auf der erörtert werden soll, welche Fähigkeiten und Methoden für eine ökologisch nachhaltige Architekturpraxis erforderlich sind.

Datum: Donnerstag, 20. April 2023, 09.00 Uhr

Ende: Donnerstag, 20. April 2023, 17.30 Uhr

Ort: Brüssel oder Online

Bauhaus-Universität Weimar
Fakultät Bauingenieurwesen

70 Jahre Fakultät Bauingenieurwesen

IDEEN ZUM JUBILÄUM 2024

JUBILÄUM - Ein Grund zu feiern!

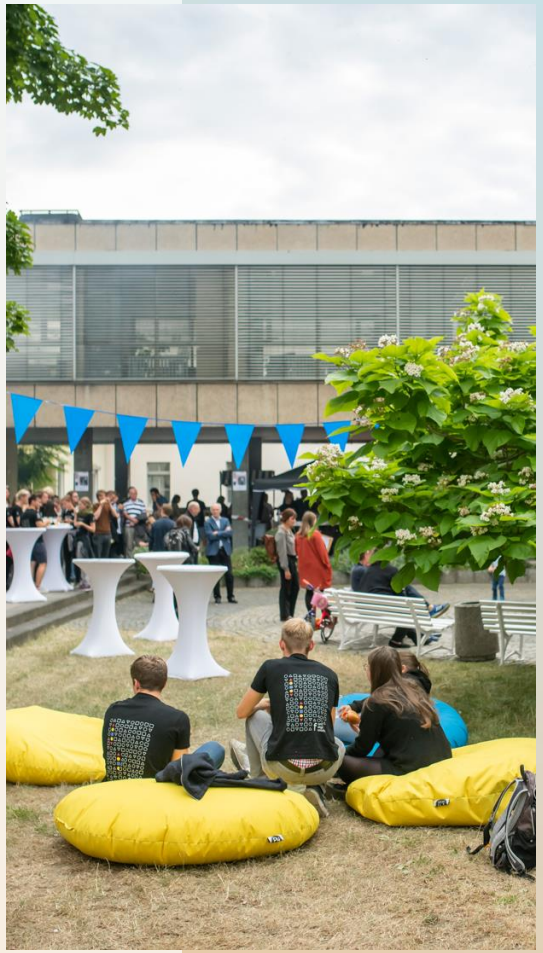
- **Rückblick und Würdigung** für das Geleistete (Fakultätsgeschichte)
- **Ausblick in die Zukunft** im Bereich Forschung und Lehre
- **Wir-Gefühl stärken** mit einer Party und allem was dazu gehört:
  - Einladung
  - Gäste
  - Verpflegung
  - Musik
  - Spaß (Rahmenprogramm)
- Im Gespräch bleiben und **keine Eintagsfliege produzieren**

2019 – Festakt und Party

Foto: Thomas Müller

ES WIRD VIEL PASSIEREN! Im Jahr 2024….

- wird die Fakultät Bauingenieurwesen **70 Jahre** alt
- geben wir das Motto für die **summaery** vor
- findet voraussichtlich die nächste „**Lange Nacht der Wissenschaften**“ in Weimar statt
- findet die 19. **Betonkanu-Regatta** statt
- kommt die **Wanderausstellung** Queens of Structure an die Universität
- ?



Party im Mensa-Innenhof

Foto: Thomas Müller

UNSERE CHANCE: Wir gestalten ein Themenjahr!

- Jubiläum schafft einen Rahmen, um bestehende und neue Veranstaltungen / Projekte thematisch einzubetten.
- Ziel:
  - **Öffentliche Wahrnehmung stärken:** Fakultät Bauingenieurwesen nicht nur punktuell, sondern über einen längeren Zeitraum in den Fokus der Aufmerksamkeit rücken
  - bessere **Vernetzung innerhalb und außerhalb der Universität** (lokal und regional)
  - **Science Mile als Marke** weiter stärken
  - **aktuelle (politische) Debatten anregen / mitgestalten**
  - **Studieninteressierte gewinnen**

Symbolbild

Foto: Thomas Müller

IDEEN: Vieles kann, nichts muss

- **Motto finden**
  - Vorschläge zur Online-Abstimmung via Moodle
- **Schirmherrschaft**
  - eröffnet das Themenjahr, bringt Aufmerksamkeit
- **ganzjähriges Rahmenprogramm**
  - Eröffnungsvortrag / Podiumsdiskussion im Januar
  - neue Formate wie Pub-Quiz, Fuck-Up-Night, Speed-Dating, TEDx, Walkshop (geführte Spaziergänge), Kunst im Labor usw.
  - Festakt und Party im Rahmen der summaery
  - Abschluss: z.B. öffentliche Weihnachtsvorlesung, Spendenaktion oä.

Science Slam 2016

Foto: Dana Höftmann

IDEEN: Vieles kann, nichts muss

- **Give-Aways / Publikationen**
  - (Jubiläums-)Publikation / Imagebroschüre
  - Imageclip
  - Messe- und Ausstellungssystem, Exponate
- **Fokus Coudraystraße (Science Mile Q3)**
  - Standort aufwerten durch Beschilderung + Modernisierung
  - 360-Grad-Animation unserer Labore
  - Straßenfest mit Teilsperrung für Verkehr

summaery 2022

Foto: Dominique Wollniok

TO DO: Gemeinsam schaffen wir das!

- **Idee, Steuerung und Konzeption:** Dekanat + AG „Kommunikation“, Fachschaft einbinden
- **Jubiläumsdesign:** Agentur in Abstimmung mit UK
- **Veranstaltungsorganisation:** WBA? Veranstaltungsmanager*in? (befristete Stelle / Aufstockung)
- **Rahmenprogramm:** Professuren und Institute im Rahmen ihrer Möglichkeiten
- **Pressearbeit, Bewerbung, Give-Aways und Publikationen:** ÖA / Marketing der Fakultät in Zusammenarbeit mit Dienstleistern
- **Finanzierung:** HH, Sponsoring…?

Symbolbild ;)

Quelle: Internet

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

www.uni-weimar.de

www.uni-weimar.de/bauing